

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION**

1014 Wien, Herrngasse 11-13

Parteienverkehr Dienstag 8-12 Uhr  
und 16-19 Uhr

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das  
Bundesministerium für  
Handel, Gewerbe und Industrie  
Schwarzenbergplatz 1  
1015 Wien

Beilagen

LAD-VD-7650/55

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

Bearbeiter

(0 222) 63 57 11 Durchwahl

Datum

51.010/55-V/1/85

Dr. Wagner

2197

- 8. Okt. 1985

Betrifft

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Fernwärmeförderungsge-  
setz geändert wird

Die NÖ Landesregierung beehrt sich zum Entwurf eines Bundesge-  
setzes, mit dem das Fernwärmeförderungsgesetz geändert wird, wie  
folgt Stellung zu nehmen:

Zum Entwurf im allgemeinen:

Sowohl die beabsichtigte Ausweitung der förderbaren Investitionen  
(Art. I Z. 2 des Entwurfes) als auch die Anhebung der Investi-  
tionssumme, für die eine Investitionsprämie gewährt werden soll  
(Art. I Z. 6 des Entwurfes), führen auch zu einer Erhöhung der  
vom Land Niederösterreich zu erbringenden Aufwendungen. Es wird  
daher verlangt, Verhandlungen gemäß § 5 FAG 1985 mit dem Ziel  
einer angemessenen Abgeltung der Mehraufwendungen zu führen.

Zu Art. I Z. 6 des Entwurfes wird ausgeführt, daß Niederöster-  
reich ein Land ist, in dem vor allem kleinräumige Fernwärmepro-  
jekte zum Tragen kommen. Die Größenordnung dieser Projekte liegt  
im Einzelfall zwischen 5 und 15 Mio. S. Weil im Sinne einfacher  
und damit wirtschaftlicher Verwaltungsführung die Förderung  
mittels einmaliger Investitionszuschüsse der Förderung in Form  
von Zinsenzuschüssen vorzuziehen ist, erscheint es zweckmäßig,  
die Grenzen so anzusetzen, daß der größere Teil der Projekte in  
den erstgenannten Bereich fällt.

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 83	-GE/9 85
Datum: 10. OKT. 1985	
Verteilt	1. OKT. 1985 <i>Klein</i>

*H. Esterl*

- 2 -

Es wird daher angeregt, die Grenze für die Investitionssumme im Einzelfall (§ 8 Abs. 1) auf 20 Mio. S anzuheben.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung  
L u d w i g  
Landeshauptmann

- 3 -

LAD-VD-7650/55

1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder  
des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen  
(zu Händen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung  
L u d w i g  
Landeshauptmann

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung

